

AUSSCHREIBUNGEN UND TERMINE 2005



SCHÜTZENJUGEND
STARKENBURG

AUSSCHREIBUNGEN UND TERMINE 2005

- Jahrgangsschießen
 - Luftgewehr
 - Luftpistole
 - Luftgewehr-Dreistellung
- Königsschießen
- Shooty-Cup
- Kreisauswahlschießen
- Gau-Pokal

Jahrgangsschießen

LG + LP

1. Teilnehmer/innen	<p>Einzelschütz(en)innen der Schüler-, Jugend- und Juniorenklasse A + B.</p> <p>Die Startberechtigung gilt für den Hauptverein. Zugelassen werden alle gemeldeten Teilnehmer/innen. Es erfolgt eine getrennte Wertung in männlich und weiblich.</p> <p>C- und D-Kaderangehörige sind nicht startberechtigt.</p>	
2. Jahrgänge	Junioren A II Junioren B I Junioren B II Jugend I Jugend II Schüler I Schüler II Schüler III Schüler IV	Jahrgang 1986 Jahrgang 1987 Jahrgang 1988 Jahrgang 1989 Jahrgang 1990 Jahrgang 1991 Jahrgang 1992 Jahrgang 1993 Jahrgang 1994 und jünger
3. Schusszahl	Schüler Jugend Junioren	20 Schuss 40 Schuss 40 Schuss
4. Scheiben	Wettkampfscheiben des DSB	
5. Durchführung	Für die Durchführung auf Gauebene ist die Gaujugendleiterin zuständig. Es gilt die Sportordnung des DSB	
6. Austragungstermin Gau	19. März 2005	
7. Austragungsort Gau	SV Reichenbach	
8. Siegerehrung Gau	<p>Die Siegerehrung erfolgt sofort nach Abschluss eines jeden Jahrgangs.</p> <p>Die Sieger erhalten eine Erinnerungsgabe</p>	
9. Startgeld	Das Startgeld beträgt pro Teilnehmer 4 € und wird von der Gaukasse eingefordert.	
10. Ergebnismeldung	<p>Die Ergebnismeldung muss folgendes beinhalten:</p> <p>Name, Vorname, Wettkampfklasse, Vereins-Nummer, Geb-Datum, Name des Vereins</p>	
11. Meldeschluss	<p>01.03.2005</p> <p>Heike Schüll, Gaujugendleiterin Hügelstraße 52, 64653 Lorsch</p>	
12. Endkampf	Zur Ermittlung der Landessieger werden die bis zu 10 besten Teilnehmer/innen der einzelnen Jahrgänge aus den Ergebnislisten der Gaue eingeladen.	
13. Endkampftermin	Landesleistungszentrum Frankfurt/Schwanheim	
14. Sonstiges	Die Juniorenklasse A wird nur auf Gauebene ausgetragen. Es erfolgt keine Weitermeldung zum Land	

Jahrgangsschießen LG-Dreistellung

1. Teilnehmer/innen	Einzelschütz(en)innen der Schüler- und Jugendklasse. Die Startberechtigung gilt für den Hauptverein. Zugelassen werden alle gemeldeten Teilnehmer/innen. Es erfolgt eine getrennte Wertung in männlich und weiblich. C- und D-Kaderangehörige sind nicht startberechtigt.	
2. Jahrgänge	Jugend I Jugend II Schüler I Schüler II Schüler III Schüler IV	Jahrgang 1989 Jahrgang 1990 Jahrgang 1991 Jahrgang 1992 Jahrgang 1993 Jahrgang 1994 und jünger
3. Schusszahl	Kreis- und Gauebene Schüler Jugend	30 Schuss 30 Schuss
	Endkampf Schüler Jugend	30 Schuss 60 Schuss
4. Scheiben	Wettkampfscheiben des DSB	
5. Durchführung	Für die Durchführung auf Gauebene ist die Gaujugendleiterin zuständig. Es gilt die Sportordnung des DSB	
6. Austragungstermin Gau	10.07.2005	
7. Austragungsort Gau	SV Reichenbach	
8. Siegerehrung Gau	Die Siegerehrung erfolgt sofort nach Abschluss eines jeden Jahrgangs. Die Sieger erhalten eine Erinnerungsgabe	
9. Startgeld	Das Startgeld beträgt pro Teilnehmer 4 € und wird von der Gaukasse eingefordert.	
10. Ergebnismeldung	Die Ergebnismeldung muss folgendes beinhalten: Name, Vorname, Wettkampfklasse, Vereins-Nummer, Geb-Datum, Name des Vereins	
11. Meldeschluss	22.06.2005 Heike Schüll, Gaujugendleiterin Hügelstraße 52, 64653 Lorsch	
12. Endkampf	Zur Ermittlung der Landessieger werden die bis zu 10 besten Teilnehmer/innen der einzelnen Jahrgänge aus den Ergebnislisten der Gaue eingeladen.	
13. Endkampftermin	Landesleistungszentrum Frankfurt/Schwanheim	

Königsschießen

1. Austragungstermin	19. März 2005
2. Austragungsort	SV Reichenbach
3. Startzeit	Wird gesondert mitgeteilt
4. Teilnahmeberechtigt	Alle Schützen und Schützinnen des Schützengauges 9 Starkenburg in den Jahrgängen bis
5. Waffenart	Luftgewehr und Luftpistole
6. Wertungsschüsse	20 Wertungsschüsse ohne Probe in 30 Minuten
7. Anmeldung	Wenn keine Teilnahme am Jahrgangsschießen gewünscht wird bitte bis zum 01.03.2005 an Heike Schüll, Gaujugendleiterin Hügelstraße 52, 64653 Lorsch melden Gemeldet werden: Name, Geb-Datum, Verein, Disziplin
8. Bemerkung	Die Proklamation der Würdenträger findet zu einem späteren Zeitpunkt statt. Es werden die besten acht Schützen eingeladen. Der Würdenträger muss zum Erlangen des Titels selbst anwesend sein

Shooty-Cup

1. Teilnehmer	Alle Vereine des Hessischen Schützenverbandes	
2. Klassen Startberechtigung nur unter Berücksichtigung des Waffengesetzes	Schülerklasse Jugendklasse	Jahrgang 1991 und jünger Jahrgang 1989 bis 1990
3. Zusammensetzung und Mannschaftsstärke	Eine Mannschaft besteht aus 3 Teilnehmern ggf. unterschiedlicher Disziplinen (Luftgewehr / Luftpistole)	
4. Schusszahlen	Schülerklasse Jugendklasse	20 Schuss je Teilnehmer 40 Schuss je Teilnehmer
5. Wettkampfscheiben	Wettkampfscheiben mit der Zulassung des HSV	
6. Startberechtigung	Die Startberechtigung ergibt sich aus der Eintragung im Wettkampfpass für Liga- bzw. Rundenwettkämpfe	
7. Durchführung	Soweit nicht anders bestimmt, gilt für die Durchführung die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.	
8. 1. Hauptrunde	<p>Die Vereine melden ihre Mannschaften gemäß der von den Schützenkreisen vorgegebenen Fristen. Die Meldungen enthalten Namen, Vorname, Geburtsdatum, Wettkampfklasse, Vereins-Nr., Name des Vereins und Disziplin.</p> <p>Die Schützenkreise führen Rundenwettkämpfe gemäß der gültigen Rundenwettkampfordnung für die Kreisklasse durch.</p> <p>Die Schützenkreise melden ihre Mannschaften bis spätestens 04.05.2005 an den jeweiligen Schützengau. Verantwortlich für die Meldung an die Gaujugendleiterin sind die Kreisjugendleiter.</p>	
9. 2. Hauptrunde	<p>Innerhalb der Schützengau ermitteln die qualifizierten Mannschaften in einem Ausscheidungswettkampf die Gausieger.</p> <p>Verantwortlich für die Einladung und Durchführung sind die Gaujugendleiter. Die Ergebnismeldung der 1. und 2. Hauptrunde erfolgt bis spätestens 24.05.2005 durch die Gaujugendleiter an den Hessischen Schützenverband.</p>	
10. Termin Gauebene	22.05.2005	
11. Austragungsort Gauebene	SV Rai-Breitenbach	
12. Endkampf	<p>Am Endkampf nehmen die Gausieger und die jeweils Zweitplatzierten teil und ermitteln den Landessieger. Der Endkampf findet am 05.06.2005 im Landesleistungszentrum Frankfurt am Main statt.</p>	
13. Endkampf des DSB	<p>Ausschreibung des DSB</p> <p>3.1 Mannschaftszusammensetzung Eine LV-Mannschaft besteht aus 2 Gewehrscützen und 2 Pistolenschützen wobei sich die LV-Mannschaften aus max. 2 Vereinen zusammensetzen kann.</p> <p>Der Hessische Schützenverband meldet folgende, am Shooty-Cup teilnehmende Vereinsmannschaften an den DSB: Die Luftgewehrmannschaft, bei der 2 Luftgewehrscützen im Endkampf die höchste Ringzahl erreicht haben.</p> <p>Die Schülermannschaft, bei der 2 Luftpistolenschützen die höchste Ringsumme erreicht haben. Bei der Luftpistole werden auch die Ergebnisse auf Gau-Ebene berücksichtigt.</p>	

Kreisauswahlschießen

Luftgewehr

1. Teilnehmer	Alle Kreise des Hessischen Schützenverbandes	
2. Klassen	Schüler Jugend Junioren B	Jahrgang 1991 und jünger Jahrgang 1989 bis 1990 Jahrgang 1987 bis 1988
3. Zusammensetzung Mannschaftsstärke	Kreisauswahlmannschaften bestehen aus je 2 Teilnehmern der Jugend- und der Juniorenklasse B und einem Teilnehmer der Schülerklasse. Es dürfen zwei Schüler eingesetzt werden, der Bessere wird gewertet. Jeder Kreis kann mehrere Mannschaften melden	
4. Schusszahl	Schüler Jugend Junioren B	20 Schuss je Teilnehmer 40 Schuss je Teilnehmer 40 Schuss je Teilnehmer
5. Scheiben	Wettkampfscheiben mit Zulassung des HSV	
6. Startberechtigung	Die Startberechtigung gilt für den Hauptverein	
7. Meldeschluss Kreis an Gau	26.09.2005 an Heike Schüll, Gaujugendleiterin Hügelstraße 52, 64653 Lorsch	
8. Austragungsort Gau	Wird noch bekannt gegeben	
9. Austragungstermin Gau	09.10.2005	
10. Startgeld	Das Startgeld (Reuegeld) beträgt pro Mannschaft 15,50 € und wird von der Gaukasse eingefordert.	
11. Endkampf	Am Endkampf nehmen die erst und Zweitplatzierten eines Gaus teil.	
12. Endkampftermin	Landesleistungszentrum Frankfurt / Schwanheim	
13. Sonstiges	Die Regelungen gemäß Sportordnung des DSB Punkt 0.9.4 „Vorschießen“ gelten nicht. Ansonsten gilt soweit nicht anders bestimmt für die Durchführung des Kreisauswahlschießens die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.	

Gau-Pokal

Luftgewehr und Luftpistole

Mannschaftswettbewerb

1. Teilnahmeberechtigung	Alle Schützen im Hessischen Schützenverband die im Besitz eines gültigen Wettkampfpasses sind.
2. Waffenart	Luftgewehr und Luftpistole
3. Mannschaftsstärke	Ein Team besteht aus einem Schüler und einem Schützen der Klasse Jugend, Junioren B oder Junioren A.
4. Schusszahl	Im Vorkampf werden pro Teilnehmer 20 Wertungs-Schüsse abgegeben.
5. Scheiben	Wettkampfscheiben des Deutschen Sportbundes
6. Startberechtigung	Für die Startberechtigung gilt für den Hauptverein
7. Standverteilung	Die Standverteilung wird so vorgenommen, dass die beiden Schützen eines Teams nebeneinander schießen.
8. Wertung	Das Ergebnis des Teams setzt sich aus der Summe der beiden Einzelergebnisse zusammen.
9. Finale	Die besten vier Teams tragen ein Finale aus, an dem die beiden Schützen eines Teams teilnehmen. Hierbei werden die Finalschüsse nicht auf Zehntel ausgewertet, sondern die beiden Schusswerte es Teams werden zusammengesetzt. Die Vorkommastelle ergibt sich aus dem Schusswert des Schützen, die Nachkommastelle aus dem Schusswert des Schülers.
10. Besonderheit	Bei diesem Verfahren ist ein Schusswert von 11,0 Ringen möglich, wenn beide Schützen eines Teams eine 10 Schießen.
11. Finalregeln	Ansonsten gelten die Regeln der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.
12- Meldeschluss	Wird noch bekannt gegeben
13. Meldung	Die Meldung erfolgt mit dem beiliegenden Formular.